

Auftaktveranstaltung zum futureSAX-Wettbewerbsjahr 2017

Mit Transfer Innovationspotenziale heben!

NEU



*Wissens- und Technologietransfer spielt für die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen eine wichtige Rolle. Der **Sächsische Transferpreis** ehrt Know-how-Geber und -Mittler, die in besonderer Weise zum Gelingen eines solchen Transferprozesses beitragen und somit maßgeblich die Zukunft des Innovationsstandorts Sachsen mitgestalten.*

WAS WIRD GESUCHT?

Der Sächsische Transferpreis sucht Wissens- und Technologietransferprojekte (z. B. Technologie, Lizenz, Idee) mit Modellcharakter. Hierbei steht nicht das Endprodukt, sondern die Gestaltung sowie die Effektivität des Transferprozesses im Mittelpunkt. Der Sächsische Transferpreis ist branchen- und technologieoffen.

WER DARF MITMACHEN?

Die Auszeichnung richtet sich an Akteure, die zum Transfer-Erfolg maßgeblich beigetragen haben (Know-how-Geber oder -Mittler), wie Forschungseinrichtungen, Technologie- und Gründerzentren, Technologiescouts. Die Teilnahme am Transferpreis erfolgt ausschließlich über ein Vorschlagsverfahren. Eine Bewerbung der Know-how-Geber bzw. -Mittler selbst ist nicht möglich. Vorschlagsberechtigt sind Unternehmen (mittelständische Unternehmen sowie Start-ups), die vom Wissens- und/oder Technologietransfer profitiert haben (Know-how-Empfänger). Der Beginn bzw. die Durchführung des Transferprozesses liegt nicht länger als drei Jahre zurück. Der Know-how-Empfänger hat seinen Unternehmenssitz in Sachsen. Der Sitz des Know-how-Gebers bzw. -Mittlers ist dagegen nicht auf Sachsen beschränkt. Die Teilnahme am Wettbewerb ist für alle Beteiligten kostenfrei.

WORAUF KOMMT ES AN?

Die Bewertung orientiert sich an den folgenden Kriterien:

- 🔗 **Netzwerkeffekte**
- 🔗 **Organisation und Struktur**
- 🔗 **Marktrelevanz**

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie zur Bewerbung erhalten Sie unter www.futureSAX.de/wettbewerbe

Das futureSAX-Wettbewerbsjahr 2017 im Überblick

NEU



IDEE



TRANSFER



INNOVATION

Ideenwettbewerb

Sächsischer Transferpreis

Sächsischer Staatspreis
für Innovation

Was wird gesucht?

- Innovative Geschäftsideen und Gründungskonzepte
- Zukunftsweisender Know-how-Transfer
- Innovative Produkte und Dienstleistungen
- Neuartige Prozesse und Verfahren
- Innovative Geschäftsmodelle

Wie bewerbe ich mich?

Eigenbewerbung

Nominierungsverfahren

Eigenbewerbung

Wer kann teilnehmen?

- Einzelpersonen, Gründerteams und Unternehmen
- Unternehmenssitz (bestehend oder geplant) in Sachsen
- **Nominiert werden können:** Know-how-Geber und -Mittler, wie Forschungseinrichtungen, Technologie- und Gründerzentren oder Technologiescouts
- **Nominierungsberechtigt sind:** Unternehmen oder Start-ups mit Sitz in Sachsen (Know-how-Empfänger)
- Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern oder 100 Mio. Euro Umsatz im Jahr
- Unternehmenssitz in Sachsen

Was ist zu beachten?

- Gründung **max. 3 Jahre zurückliegend** oder Gründungsabsicht in den kommenden **2 Jahren**
- Beginn bzw. Durchführung des Transferprozesses **max. 3 Jahre zurückliegend**
- Gründung **mind. 5 Jahre zurückliegend**
- Innovationsgegenstand bzw. -prozess in den **letzten 3 Jahren erfolgreich** am Markt etabliert oder im Unternehmen eingeführt

Preisgeld

30.000 Euro
und **Publikumspreis**
(Sachpreis)

30.000 Euro

50.000 Euro
und **Sonderpreis der**
Handwerkskammern

Warum mitmachen?

- Zugang zum **futureSAX-Netzwerk** mit über 6.000 Akteuren aus Wissenschaft und Wirtschaft
- Steigerung des Bekanntheitsgrads
- Intensiver **Erfahrungs- und Know-how-Austausch** zu Innovations- und Wachstumsprozessen weit über den Wettbewerbszeitraum hinaus (**futureSAX-Alumni**)
- Kontaktaufbau zu Kapitalgebern

